



Zweite Leistungsprüfung der berittenen Bogenschützen am Reiterhof Preintner

Die bereits seit 2005 bestehende und damit älteste Bogenreitertruppe in der Region traf sich in diesem Jahr bereits zur zweiten internen Leistungsprüfung.

Am Samstag, 20.10.2007, stellten sich drei berittene Bogenschützinnen und sechs Schützen der Reiterbogensparte „Mongolensturm“ im Reitclub Haselbach am Reiterhof Preintner dieser Herausforderung. Darunter auch zwei Teilnehmer an den Läufen zur Deutschen Meisterschaft 2007 im Verband der Steppenreiter e.V.

Zu Beginn um 15.00 Uhr war klar, dass nur die Theorie und die Bodenprüfungen abgenommen werden konnten, da das Wetter die berittenen Prüfungen auf der Bahn nicht zuließ. Trotzdem waren alle gut gelaunt und fieberten der Prüfungsabnahme gespannt entgegen. Auch die „alten Hasen“ aus der ersten Prüfung waren aufgeregt; galt es doch, auch die bereits erworbenen und geprüften Vorkenntnisse nochmals zu zeigen.

Für Stufe 1 waren dynamische Schrittfolgen am Boden ohne Pfeil und Bogen und anschließend mit Treffern im Frontal, Seit- und Rückwärtsschuss auf eine 9 m entfernte und 0,8 m große Scheibe zu absolvieren.

Die Stufe 2 beinhaltete eine Schuss- und Trefferquote von 3 Pfeilen innerhalb von 10 sec. sowie die Schrittfolge ohne Bogen beidseitig.

Auch diese Hürde nahmen alle Schützen mit Erfolg.

Für Stufe 3 muss vom Boden eine Schuss- und Trefferquote von 3 Pfeilen innerhalb von 10 sec. nach vorne abgegeben werden. Außerdem ist in 3 freihändig zu reitenden Wertungsgalopps auf einer 90 m langen Bahn mindestens 1 Pfeil in der 9 m von der Reitbahn entfernten Zielscheibe zu platzieren. Dieser Prüfung unterzieht sich demnächst 1 Bogenreiterin.

An diese Stufe 4 wagt sich auch 1 Teilnehmer. Er muss eine Schuss- und Trefferquote von 3 Pfeilen innerhalb von 10 sec. rückwärts vom Boden zeigen und innerhalb von 6 Wertungsgalopps mit mindestens 3 Pfeilen das Ziel treffen.

Auch Stufe 5 wurde, zumindest am Boden von 1 Reiterin und 1 Reiter abgelegt.

Neben den Vorprüfungen sind hier die ersten „Distanzschüsse“ abzugeben. Aus 18 m ist jeweils mit 3 Schüssen vorwärts und rückwärts die 0,8 m große Scheibe zu treffen.

Sie haben dann noch in sechs Galopps mindestens 3 Pfeile auf die Scheiben zu setzen; davon einen aus dem Vorwärtsschuss, einen seitwärts und einen „Partherschuss“ rückwärts.

Große Freude herrschte dann trotzdem am frühen Abend, als für diesen Tag die letzte Hürde genommen war und anschließend beim gemütlichen Beisammensein im Reiterstüberl die Anspannung langsam abfiel. Demnächst und bei passendem Wetter müssen die mit (u.V.) gekennzeichneten Prüflinge noch ihre Schießkünste vom Pferd unter Beweis stellen.

Ergebnis:

Hohenadler	Beate „Steppenwind“	Stufe	5	Schwarz (u.V.)
Hohenadler	Rainer „Djingis“	Stufe	5	Schwarz (u.V.)
Obermeier	Franz „Attila“	Stufe	4	Blau (u.V.)
Rau	Chris „Wilde Feder“	Stufe	3	Grün (u.V.)
Wimmer	Manu „Die ein Sofa reitet“	Stufe	2	Orange
Kovacs	Robert „Hunor“	Stufe	2	Orange
Hartbauer	Robert „Ögedei“	Stufe	2	Orange
Rosbigalla	Markus „Sárkány“	Stufe	2	Orange
Ammon	André	Stufe	2	Orange